

2-Tages Inhouse-Seminar – Öffentliches Auftragswesen (Vergaberecht und Beschaffungsmanagement)

In der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland werden jährlich öffentliche Aufträge im Wert von mehreren hundert Milliarden Euro vergeben.

Bund, Länder, Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber – im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie der Landesvergabe Gesetze – **sind bei der öffentlichen Auftragsvergabe an umfangreiche (haushalts-)rechtliche Vorgaben gebunden.**

Den Überblick zu behalten ist selbst für erfahrene Vergabepraktiker nicht selbstverständlich, da sich regelmäßig Gesetze und Verwaltungsvorschriften ändern. Auch die **Rechtsprechung der Vergabekammern, der Oberlandesgerichte, des BGH sowie des EUGH entwickelt sich stets fort.**

Dieses **Inhouse- bzw. Online-Seminar** (EU-DSGVO-konform) hilft Ihnen aktiv bei der Wissensvermittlung. Sie werden in der Lage sein, Ihre Beschaffungsziele noch einfacher, schneller und handlungssicherer zu erreichen!



Zielgruppe

Das Erfahrungs- und Leistungsniveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Regel recht unterschiedlich. Es reicht vom Anfängerniveau, d.h. die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter sammelt erstmalig Erfahrung zum Themenkreis „Vergabe und Beschaffung“, bis hin zur erfahrenen Mitarbeiterin bzw. zum erfahrenen Mitarbeiter einer Bedarfs-, Fach- oder Vergabestelle.

Daher ist es im Rahmen der Seminarvorbereitung wichtig, ein zielgruppenorientiertes Leistungsniveau festzulegen.



Inhalt

Das Seminar wird für Sie individuell konzipiert. Die landespezifischen Besonderheiten werden berücksichtigt. Inhalt kann u.a. sein:

A. Anamnese Beschaffung (Blick in Ihre Organisation)

B. Beschaffung allgemein

- Definition und Ziele
- Prozesse
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (haushalts- und vergaberechtlicher Blick)
- Bedarfsermittlung / Markterkundung

C. Vergaberecht – Übersicht und Einstieg

- Vorschriften im Überblick (allgemein)
- Schwellenwerte / Binnenmarktrelevanz / Auftragswertschätzung
- Landesvergabe gesetz / Verwaltungsvorschriften
- Grundprinzipien des Vergaberechts
- Anwendungsbereich Vergaberecht / Ausnahmen
- Öffentlicher Auftrag
- Auftragsbestimmungsrecht
- Wahl der Vergabeart
- Rahmenvereinbarung
- Losaufteilung
- Vergabedokumentation

D. Vergabeverfahren - Vorbereitung

- Konzeption des Vergabeverfahrens
- Leistungsbeschreibung
- Produktneutrale Leistungsbeschreibung / Teststellung
- Wahlangebote, Hauptangebote, Nebenangebote

E. Vergabeverfahren - Durchführung

- Eignung / Ausschlussgründe
- Eignungsleihe / Nachunternehmer / Bietergemeinschaft
- Neues Wettbewerbsregister
- Wertungskriterien
- Fristenübersicht
- Bekanntmachung / Vorinformation
- Öffnung / Wertung
- Zuschlag / Informationsschreiben / Aufhebung
- Vergabestatistikverordnung
- Bieterfrage / Rüge / Nachprüfung

F. weitere Vertiefungsmöglichkeiten

- E-Vergabe / DSGVO im Vergaberecht
- Einführung UVgO 2017
- Änderungen VOB/A 2019
- Preisrecht: HOAI / Preis VO Nr. 30/53
- Vertragsrecht, z.B. Mögliche Ansprüche des ÖA, Vertragsstrafen, EVB-IT / Softwarelizenzen / Change Request
- Nachhaltigkeit / Nachweisführung durch Gütezeichen
- Beschaffungscontrolling
- Korruptionsprävention / Compliance / Geschäftsgeheimnisse im Vergabeverfahren



Methoden

Der Seminarinhalt wird anschaulich als PowerPoint-Vortrag präsentiert. Die umfangreiche Präsentation dient gleichzeitig als PDF-Handout. Während des Vortrags werden Frage- und Feedbackrunden durchgeführt. Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Fallbeispiele gebildet und erörtert.



Referent - Marco Führer

- **selbständiger Referent im öffentlichen Auftragswesen**
 - Vertrags- und Vergaberecht
 - Beschaffungsmanagement (Länder, Kommunen, Sonstige)
 - Korruptionsprävention (Compliance)
- **Volljurist** (Ass. jur. - 1. und 2. Staatsexamen)
- **zertifizierter Einkaufsleiter** (Forum für Führungskräfte)
- studierte Rechtswissenschaften (**Diplom-Jurist**) an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und schloss ein duales Studium an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden als **Diplom-Verwaltungswirt (FH)** ab
- leitet hauptamtlich die zentrale Vergabestelle beim Hessischen Polizeipräsidium für Technik



Preis und Teilnehmerzahl



Zweitagesseminar: ab 3.000 € (brutto)

Teilnehmerzahl: 15 Personen